

Sitzungsleitung: Leonard Winter (Vorsitzender des DFV Jugend-Komitees der UA)
Protokollführung: Florian Zang
Abstimmungstool: per Handzeichen-Tool in MS Teams und über die Plattform abstimmen.online
Teilnehmende: auf Seite 9

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

- Einladung mit dem Datum 03. März 2023 an die DFV Mitgliedsvereine und –verbände
 - Nachricht in der Jugend-Wurfpost am 17. März 2023
- Damit ist die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung nachgewiesen.

2. Wahl der*des Protokollführenden

Kandidaten/Vorschläge: Florian Zang

→ Florian Zang wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Protokollführenden gewählt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmenverteilung

Stimmenverteilung von 36 Stimmen nach Hare-Niemeyer:

Baden-Württemberg (7), Bayern (5), Berlin (3), Brandenburg (1), Bremen (1 Zusatzmandat), DFV (4), Hessen (3), Niedersachsen (4), Mecklenburg-Vorpommern (1), Nordrhein-Westfalen (7) und Rheinland-Pfalz/Saarland (1)

Die Versammlung ist in der aktuellen Zusammensetzung beschlussfähig. Die Stimmenverteilung ist der Teilnehmendenliste zu entnehmen.

4. Zustimmung zur Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- 2 Wahl der:des Protokollführenden
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung und der Stimmenverteilung
- 4 Zustimmung zur Tagesordnung
- 5 Berichtsteil
- 6 Entlastung des UA Jugend-Vorstands
- 7 Aufstellung der:des Wahlleitenden
- 8 Neuwahl der Posten in der UA-Jugend
- 9 Anträge
- 10 Sonstiges

Aktuelle Stimmenanzahl: 19

Abstimmung: Soll die vorgestellte Tagesordnung angenommen werden?

→ Die vorgestellte Tagesordnung wird ohne Widerspruch per Akklamation angenommen.

5. Berichte

Rückblick März 2022 bis März 2023

Wichtigste Nachricht im Rückblick des letzten Jahres war die Rückkehr zum normalen Spielbetrieb: so fand am 17./18.09.2022 die Outdoor Junioren DM in Berlin für alle Divisionen statt. An dem Samstagabend fand außerdem noch eine vom Jugendkomitee initiierte Austauschrunde der

Jugendtrainer*innen statt, bei denen aktuelle Themen, Wünsche und Anregungen besprochen wurden. Dabei konnten noch ein paar wichtige Punkte gesammelt werden für das anschließend veröffentlichte FAQ: <https://www.frisbeesportverband.de/faq-zu-regelungen-im-jugend-ultimate/>

Vor diesem Austausch gab es noch einen Spirit of the Game-Workshop mit dem Titel „Rolle der Spiritcaptains“ für alle Trainer*innen und Spiritcaptains der Teams, initiiert und geleitet von Jörg Benner.

Seit der Indoor Saison 2022/2023 ist die auf der letzten Jahresversammlung beschlossene Mixed Regelung im Juniorenbereich das erste Mal in Kraft getreten. Bis auf wenige Ausnahmen gab es bei der Umsetzung auch keine größeren Probleme, sodass alle Qualifikationsturniere sowie die DM erfolgreich über die Bühne gehen konnten. Die Zahlen zeigen auch, dass es genug Spieler*innen gibt, um diese neue Regelung umzusetzen, aktuell liegt der Anteil bei 2 zu 1 zugunsten männlicher Spieler im Vergleich zu weiblichen Spielerinnen. Aufgrund mangelnder Hallenkapazitäten musste die Indoor DM leider aufgeteilt werden: für die U20 fand diese am 04./05.03.2023 in Frankfurt statt und für U17 + U14 am 18./19.03.2023 in Karlsruhe.

Des Weiteren wurde bei den Qualifikationsturnieren zur Indoor- und Outdoor DM jeweils in 5 anstelle von 4 Regionen gespielt aufgrund des Beschlusses der Jugendversammlung des letzten Jahres die Region Nord-West für ein Jahr testweise in die Regionen Nord und West aufzuteilen. Folgende Zahlen haben sich dabei ergeben:

	U14	U17	U20
Outdoor Nord	1	4	3
Outdoor West	4	5	2
Indoor Nord	3	5	5
Indoor West	3	4	4

Das Jugendkomitee hat zudem (unter Federführung von Florian Zang) ein Regelwerk erarbeitet. Zunächst ist dieses aber erst einmal eine Sammlung aller aktuellen Dokumente zur Vereinheitlichung. Anschließend soll dieses nach und nach geändert und angepasst werden.

Die Präsenz im Bereich Social Media konnte ebenfalls weiter ausgebaut werden, sodass es mittlerweile fast 300 Follower auf Instagram sowie ca. 130 Subscriber bei Telegram (Jugendwurfpost) gibt. Darüber hinaus gab es letztes Jahr vereinzelt offene Austauschrunden zu den Themen Nachwuchsförderung für Erwachsenen Teams, Ultimate an Schulen sowie zur Frauenförderung welche bestmöglich von dem neuen Komitee in irgendeiner Form weitergeführt werden sollen.

Abschließend gab es noch einen Ausblick auf die Outdoor Saison 2023: die Ausschreibungen für die Qualifikationsturniere sowie die DM wurden Anfang Januar von Dine veröffentlicht und es gibt auch schon ein paar Bewerber*innen. Bad Rappenau erhielt in diesem Zusammenhang den Zuschlag für die Ausrichtung der Outdoor DM am 16./17.09.2023 in allen Divisionen.

6. Entlastung des UA Jugend-Vorstands

Aktuelle Stimmenanzahl: 19

Abstimmung: Soll der Vorstand des Jugend-Komitees der DFV UA entlastet werden?

Ja / Nein / Enthaltungen: 13 / 0 / 6

→ Der Vorstand des Jugend-Komitees der DFV UA wird entlastet.

7. Aufstellung der:des Wahlleitenden

Kandidaten/Vorschläge: Leonard Winter

→ Leonard Winter wird ohne Widerspruch per Akklamation zum Wahlleitenden ernannt.

8. Neuwahl der Posten in der UA-Jugend

Position	Kandidaten/Vorschläge (Ja/Enthaltung/Nein)
Vorsitzende*r	Steffen Meiners (17/1/0)
Stellvertretende VorsitzendeÄr	Jörg Benner (16/2/0)
Vertretung Spielordnungskomitee UA	Frederic Schubert (18/1/0)
Vertretung Eventkomitee UA	-
Vertretung Regelkomitee UA	Florian Zang (17/2/0)
Vertretung SotG-Komitee UA	Florin Frank (17/0/0)
Vertretung Nationalteamkomitee UA	Frida Rücker (17/1/0)
Jugendbeauftragte*r Ultimate an Schulen	Jan Schmidt (17/0/0)
Jugendbeauftragte*r Jugendschutz	Juri Winter (18/0/0)
Jugendbeauftragte*r Öffentlichkeitsarbeit	Hannah Kleibolde (16/0/0)
Trainer*innen-Vertretung U14	Christoph Böttcher (15/2/0)
Trainer*innen-Vertretung U17	Bettina Schäfer (17/1/0)
Trainer*innen-Vertretung U20	Oliver Hülshorst (17/1/0)
Athleten-Vertretung	Konrad Gramsch (15/2/0)
Athletinnen-Vertretung	-

Werbung für offene Positionen

Vertretung Eventkomitee UA:

Es wird jemand gesucht, der*die in der Planung den Blick auf die Jugend behält. Die Planung selbst wird aktuell von Nadine „Dine“ Fischer übernommen.

Athleten- und Athletinnen-Vertretung:

Es wird weiterhin ein Mädchen oder eine junge Frau gesucht, das aktiv im Juniorinnen-Bereich Ultimate Frisbee spielt und in der Komitee-Arbeit den Blick der Spielenden einnehmen und vertreten kann.

9. Überprüfung der Regionensplittung Nord-West

Antragsstellung durch: Leonard Winter

Anlass: Aufnahme des Antrages zur Regionsteilung aus der letzten Jugendversammlung, in welcher die Teilung auf ein Jahr beschränkt wurde.

Diskussion:

Bettina	- Fahrtzeiten sprechen dafür - Nord und West zusammen wären mit 22 Teams deutlich die größte Region
Jakob	- Zahlen reichen aktuell, aber Sorge vor Wegfall von Teams, wodurch keine DM-Qualli mehr gespielt werden kann. - Interessant auch mal gegen andere Teams als nur die Bekannten zu spielen - Andere Regionen haben auch weite Fahrtzeiten
Frank	- Spielen ist wichtiger als unterschiedliche Teams - Bei großen Turnieren lange Fahrtzeiten aber in Ordnung
Bettina	- Größere Turniere wären super - Wichtig, dass möglichst viele Teams spielen

	→ kein Antreten aufgrund langer Fahrwege sonst möglich
Frida	- stimmt Bettina zu - DM-Qualis müssen so niederschwellig wie möglich sein
Jakob	- Für schwache Teams ist die DM-Quali teils einziges Turnier im Jahr → Schlecht immer gegen dieselben Teams zu spielen → Fahrtproblem einfacher, wenn Turniere früher feststehen
Florin	- Schlecht, wenn aufgrund nur einer Mannschaft die Quali wegfällt
Bettina	- Frage nach Durchlässigkeit der Regionen
Leonard	- Teams sind fest einer Region zugeordnet → Spielen außer der Wertung in Nachbarregionen aber immer möglich

Aktuelle Stimmenanzahl: 18

Abstimmung: Soll der o.g. Antrag angenommen werden?

Ja / Nein / Enthaltungen: 10 / 1 / 7

→ Der o.g. Antrag wird angenommen.

Die Regionsteilung besteht damit auf Dauer.

10. Antrag auf Wiedereinführung Leistungsfaktor

Antragsstellung durch: Leonard Winter

Antragseingang: 15. Januar 2023

Antragstext: Ab der Outdoor-Saison 2023 soll der leistungsbezogene Parameter in der Vergabe von DJUM-Spots wieder Beachtung finden.

Anlass: Als Anlass diente die Aussetzung des Leistungsfaktor auf der Jugendversammlung am 21. März 2021 im Zuge der Covid-Pandemie.

Hintergrund: Durch diesen Parameter soll gewährleistet werden, dass Teams einer Qualifikationsregion nicht darunter leiden, falls in ihrer Region andere besonders leistungsstarke Teams antreten.

Konsequenzen: Bei der Spotvergabe für anstehende DMs werden neben der Anzahl der Teams auch deren Platzierungen innerhalb der letzten Zwei DMs berücksichtigt. Unbeachtet davon hat jede Region, in welcher mindestens ein Team angetreten ist den Grundanspruch auf mindestens einen Spot auf der DJUM. Darüber hinaus hat das Ausrichtende Team einen Anspruch auf einen Ausrichterspot.

Diskussion:

Bettina	- Nachfrage, ob der Jahrgangswechsel berücksichtigt wird
Dominik	- Aufgrund der begrenzten Plätze, bei Nutzung des Ausrichterspots nur 9, sowieso nur sehr begrenztes mögliches Durchwechselln
Frithjof	- Aufgrund Platzmangels größere Turniere mit mehr Mannschaften schwer umsetzbar - Sorge vor Übermacht einiger Regionen
Frida	- Frage nach den Auswirkungen des Wechsels auf 5 Regionen
Leonard	- 5 Regionen sorgen für weniger Unterschiede zwischen Regionen - Leistungsfaktor vermeidet Losverfahren - die Anzahl der Teams bleibt wichtigster Spotvergabefaktor
Christoph	- Zustimmung zu Leonard - Leistungsfaktor dient nur als „kleine Stellschraube“

Aktuelle Stimmenanzahl: 17

Abstimmung: Soll der o.g. Antrag angenommen werden?

Ja / Nein / Enthaltungen: 15 / 0 / 2

→ Der o.g. Antrag wird angenommen.

11. Antrag auf Annahme der DFV-Jugendultimateregeln

Antragsstellung durch: Florian Zang

Antragseingang: 11. Februar 2023

Antragstext: Mit sofortiger Wirkung sollen die „DFV-Jugend-Ultimateregeln v. 2023-11-02“ alle bisher existierenden regeltechnischen Dokumente für den DFV-Ultimate-Jugendbereich ersetzen.

Anlass: Als Anlass diene das Ziel die Menge an zusätzlichen Regeldokumenten auf ein Regelwerk zu beschränken, was gerade Neueinsteigern das Einarbeiten erleichtern soll.

Hintergrund: Über die letzten Jahre wurden Änderungen und Anpassungen der Ultimateregeln für den Jugendbereich durch das Jugend-Komitee der DFV Ultimate-Abteilung nur durch einzelne Dokumente und über Informationen in der Wurfpost oder ähnlichem veröffentlicht. Dies sorgt jedoch für eine lange Einarbeitungszeit für externe Interessent*innen, sowie regelmäßiger Unklarheit bei Regelfragen.

Konsequenzen: Hierbei ist nochmal hervorzuheben, dass es sich hierbei um keine Änderung irgendeiner aktuell gültigen Regel handelt, sondern nur um das Zusammenführen aller für den DFV-Ultimate-Jugendbereich geltenden Regeln in ein Regelwerk handelt.

Diskussion:

Bettina	<ul style="list-style-type: none"> - Menge an unterschiedlichen Dokumenten stellt Problem da - Bedenken an großer Übereinstimmung mit dem Erwachsenenregelwerk - Bedenken an nicht integrierten Indoorregeln → doch wieder zwei Dokumente - Wunsch eines Dokumentes, welcher alle Änderungen gegenüber dem regulären Regelwerk aufführt
Leonard	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Änderungen im Original Regelwerk wird das Jugendregelwerk angepasst - Sorgt jedoch für größeren Arbeitsaufwand - Möglichkeit für bessere Übersicht die Änderungen im Dokument farblich hervorzuheben
Jakob	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenes Regelwerk sorgt für Unabhängigkeit des Jugendbereiches - Eigenes Regelwerk ist formaler, gerade in Hinblick auf zukünftige Ziele - Ein Dokument vereinfacht Diskussion bei Regelfragen
Tom	<ul style="list-style-type: none"> - Wunsch die Indoorregeln zu integrieren - Hervorheben der Unterschiede gegenüber des Erwachsenenregelwerk
Bettina	<ul style="list-style-type: none"> - Changeprotokoll bei Anpassungen an neue Regeln

Auf Wunsch werden vor dem Hochladen des Regelwerks die Unterscheide zum Erwachsenenregelwerk hervorgehoben.

Aktuelle Stimmenanzahl: 17

Abstimmung: Soll der o.g. Antrag angenommen werden?

Ja / Nein / Enthaltungen: 17 / 0 / 0

→ Der o.g. Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Antrag auf Aufhebung der Genderquote

Antragsstellung durch: Malte Blanke & Frank Balzer

Antragseingang: 19. März 2023

Antragstext: Ich stelle somit den Antrag, die Loose-Mixed-Regelung wieder abzuschaffen, und zur alten Regelung, dem Wettbewerb im Open-Format, zurückzukehren.

Anlass: Ziel ist es die Loose-Mixed-Regelung wieder abzuschaffen, und zur alten Regelung, dem Wettbewerb im Open-Format, zurückzukehren.

Hintergrund: Ultimate muss weiterhin als Randsportart betrachtet werden, so dass für das Bekanntmachen und die Verbreitung weitest gehende Flexibilität erforderlich ist. Das trifft in ganz besonderer Weise auf den Ultimate Jugendbereich zu. Die Teilnahme an Meisterschaften stellt für die meisten Jugendlichen ein prägendes und zielsetzendes Ereignis dar. Eine Nichtteilnahme aufgrund nicht eingehaltener Genderquote, ist schwer zu vermitteln. Selbstredend gilt es zu vermeiden, dass ein Gender ausgeschlossen wird, um die Teamstärke zu erhöhen. Ein Verhalten, das den Grundpfeilern des SOTG widerspricht.

Konsequenzen: Rückkehr zum Open-Format und damit Abschaffen aller Geschlechtervorgaben

Diskussion:

Leonard	- Einzelne Teams zwar im Nachteil → aber andere Teams fahren dafür zur DM → Fördert starke Mädchenarbeit
Steffen	- Die Regelung hat sowohl Vorteile als auch Nachteile, welche sehr lange und intensiv im Komitee diskutiert wurden - Gerade nach Corona zwar schwierig genug Mädchen zu motivieren, aber gleichzeitig Anreiz nach Corona auch direkt wieder die Mädchen zu fördern - Dies war eine schwere Aufgabe, welche jedoch gut gemeistert wurde von den Teams bisher
Matthias	- Schon das Vormelden führt bei einigen Teams zu Problemen - motiviert Mädchen eher beim Sport zu bleiben → Nicht schlimm, wenn jemand unerfahrenes mitgenommen wird, um Vorgaben zu erfüllen
Fabian	- Von Anfang an starkes Zeichen - Stärkt Akzeptanz von Spielerinnen
Bettina	- Zum Anwerben von Spielerinnen auch die Mitarbeit von Eltern notwendig → Gerade in der U14 Anwerben wichtig, da Spielerinnen dann eher bleiben
Frank	- Restriktion verhindert Fortschritt als Breitensportart
Bettina	- Gespielt werden kann auch außerhalb der Wertung → dafür muss die Akzeptanz gefördert werden, denn Erfahrung wird trotzdem gesammelt
Christoph	- stimmt Bettina zu - U14 als Eingangstor des Sports → Mädchen, die früher anfangen bleiben dem Sport meist länger erhalten - Belohnt Mannschaften mit stärkerer Mädchenarbeit
Frida	- Mädchen haben gerade im älteren Bereich körperliche Nachteile - Auch schlechtere Jungs würden damit bevorzugt werden → Mädchen würden ohne Regelung untergehen
Friethof	- Belohnung der weiblichen Jugendarbeit
Dominik	- Grundsätzlich werden mehr Spielmöglichkeiten für die Jugend benötigt - z.B. auf Verbandsebene → Diese können dann auch ohne Quote gespielt werden
Leonard	- Verweist auf Fördertopf für die Jugendarbeit

Aktuelle Stimmenanzahl: 17

Abstimmung: Soll der o.g. Antrag angenommen werden?

Ja / Nein / Enthaltungen: 1 / 15 / 1

→ Der o.g. Antrag wird abgelehnt.

13. Antrag auf Bemühung einer frühzeitigen Vergabe von (Junioren)Turnieren

Antragsstellung durch: Fabian Kösegi

Antragseingang: 15. März 2023

Antragstext: Wir raten die Fenster für die Ausrichtungsbewerbung anders zu gestalten. Bspw. eine Öffnung des Bewerbungszeitraums mindestens ein Jahr vor dem geplanten Turniertermin und eine direkte Vergabe an den ersten Bewerber.

Anlass: Als Anlass dient die kurzfristig vergebene Junioren DM, sowie Der Mixed-DFV Pokal der in knapp 2 Wochen stattfinden soll und laut Spreadsheet noch keine eingegangene Bewerbung vorzeigen kann.

Hintergrund: Die kurzfristige Vergabe solcher Turniere macht sämtliche Planungsversuche unmöglich. Ob es sich hierbei um die Buchung von Plätzen und Hallen oder die Organisation von Verpflegung und sonstigem drumherum handelt, sind manche Dinge nicht mehr umsetzbar wenn erst wenige Monate oder Wochen vorher die Zusage erteilt wird.

Konsequenzen: Uns ist selbstverständlich bewusst, dass der DFV keine Bewerbungen aus dem Hut zaubern kann, er sollte aber gleichzeitig kein Stolperstein für motivierte Ausrichter sein.

Diskussion:

Dine	- Wunsch der Ablehnung aufgrund schlechter Antragsstellung → Das genannte Beispiel stimmt nicht
Fabian	- Selbst 6 Monate vorher Organisation teils schon sehr schwierig → Platzmiete, Verpflegung etc. - Grundsätzlich früheres Bewerbungsfenster von Vorteil
Dine	- Bewerbungen sind jederzeit mögliche → Appell an die Teams sich früher Gedanken über eine mögliche Ausrichtung machen - Frage nach genauem Antragsziel
Fabian	- Kein Wunsch einer festgelegten Frist → Nur frühere Vergabe
Leonard	- Antrag wird somit nicht abgestimmt → jedoch Mitnahme und Berücksichtigung im Jugend-Komitee
Dominik	- Vorschlag des First come, First serve Prinzips → schnellere frühere Vergabe → wenn kein anderer Bewerber, direkte Vergabe

→ Der o.g. Antrag wird nach Übereinstimmung nicht zur Abstimmung zugelassen.

14. Antrag auf Wiedereinführung eines Finales in der U14-Division

Antragsstellung durch: Fabian Kösegi

Antragseingang: 15.03.2023

Antrag: In Anknüpfung an die Jugendversammlung in Berlin, bei welcher sich einstimmig für ein Finale ausgesprochen wurde, wollen wir auch für die U14-Division wieder die Einführung eines echtes KO-System beantragen.

Hintergrund: Eine frühzeitige Spezialisierung gegen den Willen der Spielenden, wie es hier skizziert wird, ist auch ein aufgeführtes Problem, welches im Grunde keine Problematik darstellt. Junioren wie auch Erwachsene fühlen sich auf den Positionen wohl, auf denen sie am besten performen.

Abgesehen davon wäre eine Regelung über Round Robin bei der Ansicht eines gefährlichen Erfolgsdrucks eine idiotische Entscheidung, da dabei jedes einzelne Spiel ein tendenzielles KO-Spiel bzw. Finale ist. Die einzige Möglichkeit keine Drucksituationen zu erzeugen, wäre ein komplettes Verbot von U14 (Freundschafts-)Spielen, womit aber keinem geholfen wäre.

Konsequenzen: Umstellung der U14 von RR auf KO-System

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zur Abstimmung zugelassen.

Diskussion:

Leonard	- Finale am Ende des Tages und wenige parallele Spiele sorgen für mehr Zuschauer - Round Robin als Mittelding, da trotzdem noch ein Deutscher Meister ausgespielt wird
Frida	- Spannung herrscht trotz RR
Steffen	- RR führt zu mehr Spielenden → Problem bei wenig Platz/Zeit - Mehr sensibilisieren der Zuschauer bei Spielen
Christoph	- Manchmal entsteht schon Finalartige Spiele auch im RR - Schade, wenn ein Spiel am Samstag wegen einem Punkt die DM entscheidet → Keine Chance nochmal gegeneinander zu Spielen
Konrad	- Spielergewinnung steht bei U14 im Vordergrund → Wichtiger als Finalerlebnis
Friethof	- Finale wäre möglich, wenn vorher entsprechend sensibilisiert wird
Florin	- U14 hat das Ziel Spieler beim Sport zu halten → RR fairste Form zum Ausspielen des Deutschen Meisters - Emotionen gibt es immer, egal ob RR oder klassisch
Bettina	- Einige Kinder finden es Unfair, dass U14 kein Finale spielt
Frida	- RR deutlich genauer in der Ausspielung, da Jeder gegen Jeden spielt

Aktuelle Stimmenanzahl: 15

Abstimmung: Soll der Antrag angenommen werden?

Ja / Nein / Enthaltungen: 5 / 4 / 6

→ Der o.g. Antrag wird angenommen.

Aufgrund des knappen Ergebnisses wird darauf verwiesen, dass die Entscheidung genau beobachtet werden soll.

15. Sonstiges

Jörg Benner verweist auf die aktualisierte Homepage des DFV und den dort eingerichteten Vereinsfinder.

Leonard bedankt sich für die schönen Jahre im Komitee und wirbt für weiterführende Arbeit im Komitee, sowie dem UA-Ausschuss.

Steffen dankt Leonard für seine Arbeit im Komitee und allen Mitgliedern der Sitzung für ihr Engagement im Frisbeesport, da dieser ohne die Ehrenamtliche Mitarbeit so vieler Leute nicht möglich wäre.

Leonard Winter schließt die Sitzung um 13:17 Uhr.

Teilnehmendenliste

LV / Verein	Name	Anwesend	Delegiertenstimme
Baden-Württemberg	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
Bayern	Christoph Böttcher	Ja	Ja
	Matthias Steinbrink	Ja	Ja
	Frithjof Fehsenfeld	Ja	Ja
	-	-	-
	-	-	-
Berlin	Janna Baumgart	Ja	Ja
	Dietrich von der Lühe	Ja	Ja
	Tom Sudhaus	Ja	Ja
Brandenburg	Nadine Fischer	Ja	Ja
Bremen	-	-	-
DFV	Konrad Gramsch	Ja	Ja
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
Hessen	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
NRW	Dominik Hildebrandt	Ja	Ja
	Oliver Hülshorst	Ja	Ja
	Nikolaus Dittrich	-	-
	Frank Balzer	Ja	Ja
	Bettina Schäfer	Ja	Ja
	Katharina Theopold	Ja	Ja
	-	-	-
Niedersachsen	Jakob Willich	Ja	Ja
	-	-	-
	-	-	-
	-	-	-
Rheinland-Pfalz/Saarld.	-	-	-
Jugend-Komitee	Steffen Meiners	Ja	Ja
	Florian Zang	Ja	Ja
	Frida Rücker	Ja	Ja
	Leonard Winter	Ja	Ja
Gäste	Florin Frank	Ja	Nein
	Fritz Luber	Ja	Nein
	Jörg Benner	Ja	Nein
	Fabian Kösegi	Ja	Nein
	Malte Paetzold	Ja	Nein
	Nora Feikes	Ja	Nein
	Otis Hoffmann	Ja	Nein
Summe		25	19 (max. 41)